

J. N. 176. 649

Mein lieber Freund!

Mit dem freygebliebenen Satze über sende ich Ihnen
Drey meiner Neuesten zum Behrnen jhr. & wie gelieb-
ten Geyngstlichen zur Passion, so ein & 2 Chasien
Eingänge geriet. Hede, das Sie mit so jeben
sichem Lesern. Ich erwartete Sie mit jannimeum
Neubredung zur Aufspörung geriet. - Hologit
von bey mir in bewill, fast. Die Aufspörung
ging yet wo Hatten. - Ich alle jebenen
ganz erfüllt. Ich hoch die unspöndliche
in Hamburg & jeben. - unspöndliche Alles Mit
bis mir und unspöndlich jeben. Die Himm
jeben lichte abend gelitten, und sich ge
nicht unspöndliche lichte. Ich jeben Sie so gut
als einging unspöndliche lichte. - Volten und
meine Himm jeben, so jeben 4 - jeben
sinn von der Himm jeben jeben jeben
geliebt. Volten und unspöndlich unspöndlich in
jeben, so erfüllt Sie so geriet. Hatten
die unspöndliche. - jeben jeben jeben
in die. - jeben lichte lichte

Liebevoll
1860.

Ihre ergebene
Gottfr. Hermanns.

Mein lieber Herr!

Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit zu schreiben, dass
ich die Ehre habe, Sie
zu den nächsten
Tagen zu empfangen.
Ich bitte Sie, mir
zu sagen, wann Sie
am besten kommen
können. Ich werde
Sie dann persönlich
empfangen. Ich bitte
Sie, mir zu schreiben,
wann Sie kommen
wollen. Ich werde
Sie dann persönlich
empfangen. Ich bitte
Sie, mir zu schreiben,
wann Sie kommen
wollen. Ich werde
Sie dann persönlich
empfangen.



Ich bitte Sie, mir
zu schreiben, wann
Sie kommen wollen.
Ich werde Sie dann
persönlich empfangen.
Ich bitte Sie, mir
zu schreiben, wann
Sie kommen wollen.
Ich werde Sie dann
persönlich empfangen.
Ich bitte Sie, mir
zu schreiben, wann
Sie kommen wollen.
Ich werde Sie dann
persönlich empfangen.

Ich bin,
Ihre ergebene
Dienerin,
K. K. OBER-STAATSBIBLIOTHEK

1880
K. K. OBER-STAATSBIBLIOTHEK